

Blick ins Dorf



Die Zeitung für alle Nickelsdorfer/innen

Ausgabe 3 / Okt 2015

Zugestellt durch Post.at

FLÜCHTLINGE IN NICKELSDORF





Liebe Nickelsdorferinnen und Nickelsdorfer!

Die letzten Wochen waren für die Gemeinde und unsere Einwohner nicht einfach zu bewältigen.

Bis jetzt gelang es mir nicht, den Flüchtlingsstrom einzudämmen, aber eine Verlagerung gänzlich außerhalb des Ortsgebietes ist unter den gegebenen Umständen einigermaßen positiv.

Das Team „Nickelsdorf hilft“ hat sich zusammengefunden und begleitet seit Anfang September die Versorgung der Hilfesuchenden. Alle Mitwirkenden machen das gänzlich freiwillig. Herzlichen Dank für die unentgeltlichen Leistungen!

Die Gemeinde stellt lediglich die Kommunikation wie Homepage, GemeindeApp und Facebook zur Verfügung. Ein großes Dankeschön an LH Hans Nießl, der der Gemeinde Nickelsdorf in dieser schwierigen Zeit schon am ersten Tag spontan seine Unterstützung zugesagt hat. So hat er uns, als der Druck am Größten war, Sonderzüge und Busse organisiert und damit zur Entspannung sehr beigetragen. LH Nießl ersetzt der Gemeinde auch die zusätzlich anfallenden Kosten in der Höhe von rund € 10.000,- (für die Müllentsorgung usw.), sodass für die Gemeinde keine finanzielle Belastung entstehen wird. Nochmals herzlichen Dank dafür!

Ich werde auch weiterhin die Geschehnisse an der Grenze aufzeigen und den Druck auf die bundespolitischen Verantwortlichen gemeinsam mit LABg. Bgm. Werner Friedl solange ausüben, bis Nickelsdorf entlastet wird!

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Zapfl

Gemeinde

Flüchtlingswelle rollt durch Nickelsdorf

Mit heutigem Tag (Redaktionsschluss 21. September) erreichten in nur drei Wochen mehr als 170.000 Flüchtlinge über Ungarn den Grenzübergang Nickelsdorf, allein 12.000 am Wochenende vom 19. und 20. September.



Trotz einer überwältigenden Hilfsbereitschaft zahlloser Freiwilliger aus unserem Dorf und dem unermüdlischen Einsatz von Rotem Kreuz, Polizei und letztlich auch dem Bundesheer, brachte diese Ausnahmesituation unsere kleine Gemeinde an die Grenzen der Belastbarkeit. Straßensperren und das Zusammenbrechen des Regionalverkehrs der Bahn, von dem vor allem unsere Pendler betroffen waren, führten zu teilweise chaotischen Zuständen. Der Schienenersatzverkehr führte aus Sicherheitsgründen nur bis Zurndorf und trotz aller Bemühungen war es nicht möglich, dieses Problem zu lösen. Immer wieder kam es an der Grenze zu Rückstaus beim Weitertransport der Flüchtlinge, sodass sich tausende zu Fuß auf den Weg machten und im Ortsgebiet zu Besorgnis sowie auf der B10 zu einigen gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führten.

Erst ein offener Brief unseres Bür-

germeisters brachte etwas Entlastung, indem zusätzliche Busse und Sonderzüge eingesetzt wurden. Für wenige Tage schien sich die Lage zu entspannen, doch dann kamen erneut Tausende hier an und ein Ende ist derzeit nicht abzusehen.

Dennoch hat sich in dieser außergewöhnlichen Situation der Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaft wieder einmal bewährt und wird das auch in Zukunft tun. Unser Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern und allen Nickelsdorferinnen und Nickelsdorfern für ihren Einsatz und ihr Verständnis.

Nichtsdestotrotz ist es ein Gebot der Stunde, dass sich die Bundesregierung und die EU der Realität stellen und umgehend für eine Lösung sorgen müssen. Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl und Vizebürgermeister Erich Weisz werden weiterhin nichts unversucht lassen, dies im Interesse unserer Bevölkerung einzufordern, um den anhaltenden Flüchtlingsstrom in friedlichen und geordneten Bahnen zu bewältigen.



Spielplatz Lindengasse

Vor kurzem wurde die Sanierung des Spielplatzes in der Lindengasse abgeschlossen. Die neuen Spielgeräte werden gut angenommen und der Sicherheitszaun bietet Schutz für unsere Kleinsten vor den Gefahren des Straßenverkehrs.

Volksschule Nickelsdorf

Die Sanierung der Volksschule ist weitgehend abgeschlossen. Über den Sommer wurden neue Fenster und Türen eingesetzt und sämtliche Installationen erneuert. Verantwortlich für den reibungslosen Ablauf waren die Firma Katzberger (Fenster und Türen) sowie die Firma Müller & Weisz (Installationen).

In den kommenden Jahren soll unter Einbeziehung des derzeitigen Bewegungsraumes ein neuer Turnsaal gebaut werden.

In diesem Schuljahr besuchen 53 Kinder in vier Klassen unsere Volksschule, in der ersten Klasse starteten 13 ABC-Schützen in einen neuen Lebensabschnitt. Klassenlehrerin der 1. Klasse ist Frau Carmen Maurer.

Rattenplage Neubaugasse

Nach mehrfachen Besuchen des Kammerjägers scheint die akute Rattenplage vorerst eingedämmt. Dem Verursacher wurden zahlreiche Auflagen für den Neubau artgerechter Tierunterbringung sowie die ordnungsgemäße Verwahrung der Futtermittel erteilt, um das Problem zu lösen.



VL Carmen Maurer, Pfr. Roman Schwarz, Pfr. Sönke Frost und die ABC-Schützen der ersten Klasse

Hundeauslaufplatz

Seit dem Frühsommer steht der neue Hundeauslaufplatz beim alten Strohplatz am Güterweg Nickelsdorf-Kleylehof allen Hundebesitzern von Nickelsdorf zur Verfügung. Er ist ausbruchssicher eingezäunt und die Halterinnen und Halter können von einem überdachten Sitzplatz dem Treiben ihrer vierbeinigen Lieblinge zusehen. Im nächsten Jahr wird auch ein Wasseranschluss zur Verfügung stehen.



Spaß für große und kleine Hunde samt Frauerln

In den frühen Morgenstunden trainieren mitunter auch Pferde und Falkner auf dem Platz und wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme. Der Pferdewirt wird von Frau Tina Rosner entsorgt, die auch für alle Belange des Hundeplatzes freiwillig verantwortlich ist (Tel. 0699 / 102 925 43). Für die Beseitigung des Hundekots sind die Besitzer selbst verantwortlich und wir ersuchen im Interesse aller, von den Gassi-Sackerln Gebrauch zu machen.



Sitzplatz am Hundeauslaufplatz

Vereine

Pensionistenverband

Am Donnerstag, dem 30. Juli, trafen sich die Nickelsdorfer Pensionistinnen und Pensionisten wieder zum schon traditionellen Heurigenbesuch bei der Familie Liedl im Stodl. Der gemütliche Nachmittag ging für manche unserer unternehmungslustigen Senioren erst in den späten Abendstunden zu Ende.

Nur eine Woche später, am 7. August, fand am Sportplatz des ASV ein Grillnachmittag statt, der ebenfalls wieder gut besucht war. Neben den Pensionisten aus Nickelsdorf ließen es sich auch die Gäste aus Pusztavam und dem ganzen Bezirk Neusiedl am See schmecken. Als Ehrengäste konnten der Landesvorsitzende Johann Grillenberger und Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl begrüßt werden.



Freundschaftslied als Abschluss des Grillfestes

Am 25. Oktober 2015 findet unser Wandertag statt. Start ist um 11:00 Uhr beim Klub, anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein.

Tennisclub

Die Saison 2015 lief für die Nickelsdorfer Tennis Senioren 55+ hervorragend. Die Mannschaft um Manfred Falb war angetreten, um einen sicheren Platz in der Landesliga B Nord zu erreichen. Dass es der Meistertitel geworden ist, war dann doch eine Überraschung. Mit starken Leistungen in den Einzelspielen wurde der Grundstein für den Meistertitel und den Aufstieg in die Landesliga A gelegt. Die Gegner aus Eisenstadt, Hornstein, Parndorf, St. Georgen und Großhöflein wurden durchwegs klar besiegt. Der Meistertitel wurde später ausgiebig im Stodlheurigen bei Spritzer und Brettljause gefeiert.

Bei den Senioren-Landesmeisterschaften erreichte Manfred Falb auch nach einem hart erkämpften 3-Satzsieg gegen Werner Knotzer aus Neufeld die 2. Runde. Dort musste er sich Fritz Reinhalter aus Neudörfel geschlagen geben.

In der ersten Ferienwoche vom 6. bis 10. Juli fand bereits zum 12. Mal das Tennisjugendcamp des TC Nickelsdorf statt. 21 Kinder kämpften sich abwechselnd durch Hitze und Regen. An den ersten beiden Tagen sorgten der Rasensprenger und Eis für Abkühlung und Spaß, dann ging es Indoor weiter, unter anderem mit dem bereits seit Jahren traditionellen „Tenniscamp-4-gewinnt-Spiel“. Als Abschluss gab es einen Tag im Freibad und schließlich am letzten Tag das Abschlussturnier, wo die jungen Tennisasse vor Publikum ihr Können unter Beweis stellen konnten. Zur Belohnung gab es Würstel und Kotelett vom Grill.



Die stolzen Teilnehmer des Jugendcamps



Die Mannschaft Senioren 55+ rund um Obmann Manfred Falb (Mitte)

Freiwillige Feuerwehr

Seit Anfang Juli gibt es wieder eine Feuerwehrjugendgruppe. Derzeit haben wir insgesamt 15 Jugendliche, darunter zwei Mädchen! Die Gruppe trifft sich zweimal pro Monat, dabei wird alles Wissenswerte für die zukünftigen Einsätze in praktischer und theoretischer Form geübt.

Der September war ein einsatzreicher Monat für die Feuerwehr. Zwei Schlepperfahrzeuge waren auf der B10 kollidiert. Insgesamt mussten 42 Verletzte, davon fünf Schwerverletzte, versorgt werden. Gemeinsam mit der FF Zurndorf und dem Roten Kreuz konnte dieser Einsatz unter der Leitung von OBI Christian Meixner bewältigt werden. Bei der Flüchtlingshilfe an der Grenze und am Nova-Rock-Gelände war die Feuerwehr circa 250 Stunden im technischen Hilfeinsatz.

Ein erfreuliches Ereignis war die Hochzeit des Kommandanten am Samstag, dem 12.9. Feuerwehrkommandant OBI Christian Meixner und Birgit Meixner-Braun gaben sich das Ja-Wort für einen künftig gemeinsamen Lebensweg. In Podersdorf am See, dem Heimatort der Braut, stand eine Abordnung der Feuerwehrmannschaft vor der

Pfarrkirche Spalier, um das Brautpaar würdig und mit allen Ehren zu empfangen. Die Freiwillige Feuerwehr Nickelsdorf gratuliert dem jungen Ehepaar noch einmal auf das Herzlichste und wünscht alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.



Spalier der Nickelsdorfer Kameraden für das Brautpaar OBI Christian Meixner und seine Braut Birgit

KUGEL

Die Lesung am 25. Juli mit Ex-Simpl-Star Tamara Stadnikow im Café-Restaurant Falb war wie alle Veranstaltungen des rührigen Vereins ein großer Erfolg, und das wird auch für den Abend mit Wolfgang Fifi Pissecker am 3. Oktober im Kunsthaus Nickelsdorf gelten.

Am Freitag, dem 31. Oktober, und Samstag, dem 1. November, spielt ebendort wieder das Theater „Chronos“ das Stück „ÜbersLeben“. Rechtzeitig Karten sichern bei Hans Paul Limbeck!

Die traditionelle und beliebte Ausstellung „Nickelsdorfer Kreative“ findet in diesem Jahr von 21. bis 22. November statt. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 19:00 bis 23:00 Uhr und am Sonntag von 13:30 bis 17:00 Uhr. Kommen Sie und bewundern Sie die neuen Werke unserer Künstler, es besteht natürlich auch die Möglichkeit, so manches Kunstwerk zu erwerben.

Vielleicht bekommen auch Sie noch Lust, selbst mitzumachen, dann melden Sie sich rasch bei Hans Paul Limbeck.

Die Eröffnungsmelodien am Samstag werden von Elisabeth Stein am Akkordeon und von Hans Peter Hauke am Klavier gespielt.

Künstlerische Schmankerln werden nach der Eröffnung vom KUGEL-Küchenteam zur Verkostung

freigegeben. Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Ausstellung begrüßen zu dürfen

Informationen und Anfragen: 0664 / 23 38 555 oder per E-Mail unter kultur@kugelverein.at



Musikverein

Im kommenden Jahr feiert „Wendi's Böhmisches Blasmusik“ ihr 40-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest in Nickelsdorf. Zum Vormerken schon jetzt der Termin: 1. bis 3. Juli 2016!

Pfarrgemeinden

Flüchtlinge

Es gibt schon seit Monaten ein Thema, das uns alle beschäftigt: Die Flüchtlinge.

Schon beim Begriff „Flüchtling“ fängt aber die Diskussion an: Wer ist ein Flüchtling und wer ist keiner. Das ist so schwierig und umstritten, dass ich mir nur zutraue, zu beschreiben, wer meiner Ansicht nach sicher kein Flüchtling ist: Das ist so jemand wie ich, der vor 18 Jahren mit seinem Hausrat in einem Möbelwagen „ausgewandert“ ist und schon im Voraus wusste, wo er wohnen und wo er arbeiten wird. Auf der anderen Seite kann ich auch sagen, wer sicher ein Flüchtling ist: Das war für mich die Familie, die ich vor kurzem zum Bahnhof nach Gattendorf gebracht habe: Sie lebten vorher in einer Kleinstadt am Rande von Damaskus, der sich die Kämpfe zwischen dem islamischen Staat und Regierungstruppen immer mehr näherten. Sie sind dann geflohen, weil sie Angst und Sorge hatten vor den Bomben und vor der Verfolgung, die auf sie und ihre drei Kinder zukommen könnte, wenn Islamisten in ihre Stadt einrücken. Zwischen diesen beiden klaren Fällen gibt es eine weite Bandbreite und jeder wird die Grenze anders setzen, wo Flucht aufhört und Auswanderung beginnt.

AUS DEN R.K. PFARRMARIKEN

TAUFBUCH

MEIXNER Marie Katharina, Urbarialgasse
getauft am 27. Juni 2015

TRAUUNGSBUCH

PETHÖ Thorsten Franz & PETHÖ Pamela Maria,
geb. SZÖKY, kirchlich getraut am 18. Juli 2015

TOTENBUCH

MICHLITS Elisabeth, Untere Hauptstraße
† am 13. Juni 2015 im 88. Lj.
WURM Theresia, Berggasse
† am 25. Juli 2015 im 84. Lj.
CSIBA Maria, Rote Hahngasse
† am 31. Juli 2015 im 84. Lj.
PRETOR Maria, Fasangasse
† am 29. August 2015 im 90. Lj.)

TERMINE

So, 18. Oktober, 10:30 Uhr: ERNTEDANKFEST und
Dankgottesdienst für alle Geburtstags- und
Ehejubilare 2015; anschließend Agape

Eine zweite heiß diskutierte Frage ist diese: „Wann ist das Boot voll?“ Ist das Boot dann voll, wenn alle sehr bequem sitzen und dann etwas zusammenrücken müssen, weil ein neuer Fahrgast einsteigt. Oder ist ein Boot erst dann voll, wenn es wegen Überladung untergeht? Auch bei dieser Frage gibt es viele verschiedene Antworten darauf, wann genau das Boot voll ist.

Beide Fragen müssen die Politiker der verschiedenen Parteien beantworten und wir sind dann aufgerufen zu wählen, welche Antwort uns überzeugt. In der Bibel sehe ich keine klare Antwort auf diese beiden Fragen.

In der Bibel sehe ich aber eine sehr klare Antwort auf ein drittes Thema: „Wie sollen wir den Fremden begegnen, die zu uns kommen?“ Jesus selbst sagte: „Kommt her zu mir, ihr seid gesegnet. Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben, ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen, ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Denn was ihr einem der geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“

Insofern bin ich froh und dankbar, dass die Besitzer der RISA Fremden, die nach der Entscheidung unserer Behörden in Österreich sein dürfen, ein Dach über dem Kopf geben. Es freut mich ebenso sehr, dass die katholische Pfarrgemeinde in der ehemaligen Pfarrerwohnung eine christliche Flüchtlingsfamilie aufnehmen will. Immerhin steht ja in unserer Bibel ausdrücklich: „Solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“

Seien Sie herzlich begrüßt von Pfr. Sönke Frost

AUS DEN EV. KIRCHENBÜCHERN

TAUFBUCH

STEINER Julina Carolin, Bahnstraße
getauft am 25. Juli 2015
KUEN Lara Sophie, Obere Hauptstraße
getauft am 19. September 2015

TOTENBUCH

ZECH Irma, Untere Hauptstraße
† am 17. Juli 2015 im 97. Lj.

TERMINE

So, 11. Oktober, 10:15 Uhr: Familiengottesdienst
zum ERNTEDANKFEST mit anschließender
Agape

Wir gratulieren ...

... zum 96er

Salzer Susanna, 22.10.

... zum 95er

Wurm Maria, 8.10.

... zum 94er

Salzer Matthias, 29.11.

... zum 92er

Schulik Anton, 29.11.

... zum 85er

Suer Elisabeth, 16.11.

... zum 80er

Pahr Lorenz, 2.11.

Kaplan Herbert, 15.11.

Dragomirescu Teodor, 29.12.

... zum 75er

Kaplan Brigitte, 13.10.

Acz Therese, 14.10.

Hais Emmerich, 5.11.

Pingitzer Helga, 25.11.

Hammerl Lieselotte, 2.12.

Theissl Johann, 18.12.

... zum 70er

Marhold Josef, 5.10.

Kollar Peter, 9.10.

Safirio Walter, 6.11.

Hadwiger Herwig, 9.11.

Breuer Franz, 20.12.

... zum 65er

Jandl Johanna, 22.10.

Weiss Karl, 17.11.

Meixner Gerda, 23.11.

Ilic Dragomir, 1.12.

Lang Elisabeth, 3.12.

Schmierer Johann, 28.12.

... zum 60er

Rigler Herta, 24.10.

Schwagerle Reingard, 24.10.

Michlits Harald, 8.11.

Weiss Vera, 10.11.

Komarek Elfriede, 12.11.

Ing. MAS Wurm Johann, 1.12.

Weiss Elisabeth, 25.12.

Schmidt Christine, 26.12.

Welleschütz Robert, 30.12.

... zum 50er

Lang Manuela, 5.10.

Kazianka Belinda, 5.10.

Laditsch Elfriede, 18.12.

Meixner Renate, 18.12.

Brunner Manuela, 23.12.

Kovács István, 26.12.

Schmidt Richard, 26.12.

... zur Geburt

Wimpassinger Lukas, 29.7.



Alice Juno zum 90. Geburtstag (19.7.): Es gratulierten GR Ingrid Koppi, Bgm. Ing. Gerhard Zapfl und GR Denise Pecher.



Helga und Franz Pingitzer zur Goldenen Hochzeit (24.7.): Es gratulierten GR Ingrid Koppi, Bgm. Ing. Gerhard Zapfl und GR Denise Pecher.



Lorenz Falb zum 85. Geburtstag (9.8.): Es gratulierten GV Helmut Pecher und Vzbgm. Erich Weisz.



Josef Mauch zum 80. Geburtstag (9.9.): Es gratulierten GR Michael Eder, Bgm. Ing. Gerhard Zapfl, GR Eva Nikolaou und GV Helmut Pecher.

Laut § 1-5 Bgld. Ehrungsgesetz ist die Veröffentlichung von Ehrungen und persönlichen Daten (Geburtstage etc.) zulässig. Sollte jemand dennoch künftig im Blick ins Dorf nicht genannt werden wollen, möge er dies bitte im Gemeindeamt bekanntgeben.

Verein zur Förderung von Tieren in Not

Auf Grund der anhaltenden Flüchtlingssituation und auch mit der damit verbundenen Sperre der B10 musste der Betrieb des Flohmarktes vorübergehend eingestellt werden. Ab dem ersten Adventwochenende, also Freitag 27.11., ist er wieder geöffnet (Fr 14:00 bis 17:00 und Sa/So 10:00 bis 17:00).

Für zwischenzeitliche Terminvereinbarungen bitte direkt mit Frau Tina Rosner Kontakt aufnehmen: 0699 / 102 925 43. Nützen Sie zahlreich die Gelegenheit, an den Adventwochenenden hübsche und nützliche Geschenke für Ihre Lieben zu erstehen und damit den Verein zu unterstützen.



Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen

Nicht zuletzt wegen der aktuellen Situation in Nickelsdorf wurden mehrere Veranstaltungen von Nickelsdorfer Vereinen und Organisationen abgesagt. Auch das Veranstaltungsgesetz spielt dabei eine Rolle. Als Bürgermeister lade ich alle dazu

ein, den Umständen an unserer Grenze keinen zu großen Stellenwert einzuräumen und unser Gesellschaftsleben soweit wie möglich wie bisher aktiv zu gestalten. Die Bevölkerung würde sich freuen und die Veranstaltungen und Feste gerne besuchen.

Leinenpflicht im Ortsgebiet

Aufgrund zahlreicher Beschwerden dürfen wir noch einmal ausdrücklich auf die Leinenpflicht für Hunde im Ortsgebiet hinweisen, die ausnahmslos für ALLE Hunde gilt. Bei Zuwiderhandeln kann seitens der Polizei eine Verwaltungsstrafe von üblicherweise 21 Euro verhängt werden, die im Falle einer Anzeige, etwa in der Nähe von Kinderspiel-

plätzen aber erheblich höher ausfallen kann.

Wenn Sie, liebe Hundebesitzer, Ihren Lieblingen freien Auslauf gewähren möchten, nützen Sie bitte den neuen Hundeplatz (siehe Seite 3 dieser Ausgabe).

Bitte nützen Sie die 18 Stationen mit Gassi-Sackel auch im Ortsgebiet!

So, 11. Oktober

Erntedankfest
evangelische Pfarrkirche

Sa/So, 31. Okt./ 1. Nov.

CHRONOS – Theater
KUGEL / Kunsthaus

So, 6. Dez.

Der Nikolo kommt
ins Haus ... JVP

Sa, 9. Jänner, ab 20:00

Sportlerball
ASV / Dorfwirt

So, 18. Oktober

Erntedankfest
katholische Pfarrkirche

So, 1. Nov., 14:00 Uhr

Totengedenkfeier
Gemeinde / Friedhof

So, 6. Dez., 14:00 Uhr

Punschstand
PV / Clubraum

Sa, 23. Jänner, ab 20:00

Feuerwehrball
FF / Dorfwirt

So, 25. Okt., 11:00 Uhr

Wandertag
PV / Klubraum

Sa/So, 21./22. Nov.

Ausstellung Ndf. Kreative
KUGEL / Kunsthaus

Sa, 19. Dez.

Punschstand
ASV / Sportplatz

Sa, 30. Jänner, ab 20:00

Damenball
SPÖ Frauen / Dorfwirt

Mo, 26. Okt., 10:00 Uhr

Familienwandertag
Elternverein / Volksschule

So, 29. Nov.

Adventestimmung
evangelische Kirche

Mi, 6. Jänner

Winterwanderung
SPÖ / Nickelsdorfer Hotter

Sa, 6. Februar, ab 20:00

Maskenball
SPÖ / Dorfwirt